

## Kreisliga Herren Süd

TuS Borgloh : Spvg. Niedermark III  
Freitag, 21.04.2023, 20:00 Uhr

### TuS Borgloh gegen Spvg. Niedermark III 7:9

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 35:31 in den Sätzen gewannen die Spieler von der Spvg. Niedermark III ihr Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren Süd gegen den TuS Borgloh. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Schiotka / Rolf den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Konersmann / Rottmann und Elixmann / Niermann, bevor das 2:3 feststand. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Fünf Sätze beharkten sich Aumüller / Brand und Schiotka / Rolf, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war nichts für schwache Nerven. Nach verlorenem ersten Satz drehten Böckmann / Uhlen das Spiel gegen Lindenthal / Schürmann und gewannen mit 8:11, 11:8, 11:9 11:8. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Johannes Aumüller konnte Torsten Elixmann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marius Konersmann beim 0:3 gegen Marcel Schiotka. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 aus Sicht von Konersmann beendet wurde. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Lange dagegenhalten konnte Thomas Böckmann beim 2:3 gegen Malte Lindenthal. Das Spiel verlor Böckmann dennoch im 5. Satz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Johannes Brand wehrte eine 1:0 Satzführung von Martin Rolf ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Ewald Keiser Ingo Rottmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ingo Rottmann mit 3:1 durch. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Martin Uhlen beim 0:3 gegen Thomas Schürmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Johannes Aumüller gegen Marcel Schiotka verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Aumüller damit auf 9, während er bislang 5 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Einen Erfolg verpasste Marius Konersmann beim 1:3 gegen Torsten Elixmann, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Völlig überlegen agierte Konersmann hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Einen umkämpften Erfolg feierte dagegen Thomas Böckmann beim 3:2 gegen Martin Rolf, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mittlerweile stand es damit 5:7. Ohne Satzgewinn für Johannes Brand verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Malte Lindenthal. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Lindenthal nun 17 Siege, bei 12 Niederlagen aus. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Ingo Rottmann bei seinem 3:1 gegen Thomas Schürmann doch überlegen. Recht kurzen Prozess machte Martin Uhlen beim 11:7, 11:4,

11:8 mit Ewald Keiser. Somit hat Uhlen nun 9 Siege und 19 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Konersmann / Rottmann ihren Gegnern Schiotka / Rolf letztlich beim 2:11, 11:7, 8:11, 18:20 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Borgloh am 22.04.2023 gegen die Spvg. Niedermark II erneut um Punkte. Die Mannschaft der Spvg. Niedermark III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:23. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

**Statistik:**

**TuS Borgloh**

Doppel: Konersmann / Rottmann 0:2, Aumüller / Brand 0:1, Böckmann / Uhlen 1:0

Einzel: J. Aumüller 1:1, M. Konersmann 0:2, T. Böckmann 1:1, J. Brand 1:1, I. Rottmann 2:0, M. Uhlen 1:1

**Spvg. Niedermark III**

Doppel: Schiotka / Rolf 2:0, Elixmann / Niermann 1:0, Lindenthal / Schürmann 0:1

Einzel: M. Schiotka 2:0, T. Elixmann 1:1, M. Rolf 0:2, M. Lindenthal 2:0, T. Schürmann 1:1, E. Keiser 0:2